



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 71/2018

Förster von Saatgut-Sammelwelle überrascht

Wegen der überwältigenden Resonanz auf den Sammelaufruf präzisiert ThüringenForst die Vorgaben für das Sammeln von Eicheln durch fleißige Kinderhände

31.08.2018

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Erfurt (hs): Das Telefon stand zu Beginn der Woche in der ThüringenForst-Zentrale in Erfurt nicht mehr still und fast viertelstündlich flatterten die Mails in den Posteingang: Kinder und Jugendliche, Lehrer, Eltern, Pädagogen, ganze Kindergartengruppen, alle wollen ThüringenForst beim Sammeln der Eicheln mit fleißigen Händen unterstützen. Wenige Tage zuvor hatte die Landesforstanstalt in den Medien für Unterstützung geworben. Die diesjährige Eichen-Vollmast in Thüringens Wäldern bietet Eichensaatgut in Hülle und Fülle, der Bedarf an Eichenpflanzen derzeit hoch. Einzig das mühsame Sammeln von Hand ist mit den Forstwirten der Landesforstanstalt nicht alleine realisierbar. Hilfe muss her! „Das der Aufruf zu solch einer überwältigenden Resonanz führen würde, hat uns Grünröcke aber vollständig überrascht – im positiven Sinne“, so Jörn Ripken, ThüringenForst-Vorstand.

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzende

Ministerin Birgit Keller

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eicheln sammeln leicht gemacht – mit wenigen Förstertipps

Damit die fleißigen Kinderhände auch nach getaner Arbeit ausreichend entlohnt werden können, gibt ThüringenForst folgende Hinweise:

1. Vor Beginn der Sammelaktionen bitte das örtlich zuständige Forstamt kontaktieren und sich Sammelflächen im Landeswald oder besser noch in Saatguterntebeständen zeigen lassen. Nur für dieses hochwertige Saatgut werden 2 €/kg erstattet.
2. Eicheln, die „kreuz und quer“ etwa in Gärten und Parks gesammelt werden, kauft ThüringenForst als Wildwinterfutter und Hähersaat für 20 Cent/kg an.
3. Mit dem Sammeln bitte erst ab Mitte September beginnen, erst dann sind die gefallenen Eicheln ausreichend keimbereit.
4. Bitte das Saatgut von Blättern und Ästen reinigen. Erst dann kann der Förster das Saatgut wiegen und die fleißigen Helfer entlohnen.

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Das Saatgut wird zum Eigenbedarf geerntet. Es wird umgehend in die betriebseigene Baumschule nach Breitenworbis transportiert und dort in die Verschul-

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

beete gebracht. Die jungen Pflänzchen wachsen dort etwa zwei bis drei Jahre, bevor sie dann geerntet und in Wäldern in Eigentum der Landesforstanstalt verbracht werden. So kann jeder der fleißig gesammelt hatte, sicher sein, dass er persönlich etwas zum Aufbau stabiler Mischwälder im Freistaat getan hat. Und selbst bei Eicheln, die nicht als Saatgut verwendet werden dürfen, freuen sich im Winter die Hirsche und Rehe im Wald. Sie erhalten im Winter, Dank fleißiger Kinderhände, eiweißreiche Nahrung, die sie fit macht für harte Frosttage. „So oder so, es gewinnt der Wald, die Waldtiere und die Natur – und die Kinder haben tollen Spaß in den kommenden Herbstwochen“, so Ripken abschließend.

Wörter: 386, Zeilen: 039

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.